

Name des Produkts : **Carmignac Portfolio Grande Europe**

Unternehmenskennung (LEI-Code) : 549300PB34J11FU0KE75

Nachhaltiges Investitionsziel

Dieses Dokument stellt keine vollständige Information dar. Umfassende Informationen finden Sie im Jahresbericht des Fonds vom 31.12.2025, dessen Übersetzung lediglich zu Informationszwecken dient.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 32,65%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 60,91%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Daten bezüglich dessen 31.12.25

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht ?

Das Nachhaltigkeitsziel des Teilfonds bestand darin, mindestens 80,00% seines Nettovermögens in Anteile von Unternehmen zu investieren, die als im Einklang mit den einschlägigen Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („die SDGs“) stehend gelten. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen betrug 10 % bzw. 30 % des Nettovermögens des Teilfonds.

Es gilt eine Ausrichtung für jede Investition bzw. jedes (Beteiligungs-) Unternehmen als gegeben, wenn mindestens einer der folgenden drei Schwellenwerte erreicht wird:

a) Produkte und Dienstleistungen: das Unternehmen erzielt mindestens 50 % seines Umsatzes mit Waren und Dienstleistungen, die mit einem der folgenden neun SDGs in Zusammenhang stehen: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltige/r Konsum und Produktion; oder

b) Investitionsausgaben: das Unternehmen investiert mindestens 30 % seiner Investitionsausgaben in Geschäftsaktivitäten, die mit einem der folgenden neun SDGs in Zusammenhang stehen: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltige/r Konsum und Produktion; oder

c) Geschäftstätigkeit:

i. das Unternehmen erreicht einen „ausgerichteten“ Status hinsichtlich der operativen Ausrichtung für mindestens drei (3) der insgesamt siebzehn (17) SDGs, beruhend auf den vom Beteiligungsunternehmen vorgelegten Nachweisen über vorhandene Richtlinien, Praktiken und Ziele, die sich auf diese SDGs beziehen. Ein „ausgerichteter“ Status entspricht einem Wert für die operative Ausrichtung von ≥ 2 (auf einer Skala von -10 bis +10), wie er vom externen Bewertungsanbieter ermittelt wurde; und

ii. das Unternehmen erreicht bei keinem der SDGs einen „nicht ausgerichteten“ Status hinsichtlich der operativen Ausrichtung. Ein Unternehmen gilt als „nicht ausgerichtet“, wenn seine Bewertung (auf einer Skala von -10 bis +10) laut dem externen Bewertungsanbieter ≤ -2 beträgt.

93,56 Im Jahr 2025 waren durchschnittlich % des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Anlagen im oben genannten Sinne investiert, basierend auf den Daten zum Ende der vier Quartale. 32,65 Der Anteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischen und sozialen Zielen belief sich auf % bzw. 60,91% des Nettovermögens des Teilfonds. Im Laufe des Jahres wurden keine Verstöße gegen die Erreichung des Nachhaltigkeitsziels festgestellt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten ?

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen, um die Erreichung des Nachhaltigkeitsziels zu messen:

1) Abdeckungsgrad der ESG-Analysen: Die ESG-Integration mittels ESG-Bewertung unter Verwendung der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird bei mehr als 90 % der Emittenten angewendet. Im Jahr 2025 lag die Abdeckungsquote der ESG-Analysen auf Basis der Daten zum Quartalsabschluss im Durchschnitt bei 100,00% der Emittenten.

2) Der Umfang, um den das Aktienuniversum reduziert wird (mindestens 25 %):

i) Unternehmensweit:

Die Überprüfung negativer Kriterien und der Ausschluss nicht nachhaltiger Aktivitäten und Praktiken erfolgt anhand eines auf internationalen Normen und Regeln basierenden Ansatzes in Bezug auf folgende Aspekte: (a) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie die Grundsätze des UN Global Compact, (b) umstrittene Waffen, (c) den Abbau von Kraftwerkskohle, (d) Energieerzeugungsunternehmen, (e) Tabak, (f) Erwachsenenunterhaltung.

ii) **Fondsspezifisch:** Erweiterte Tätigkeiten oder strengere Ausschlusskriterien decken die Bereiche Öl und Gas, Waffen, Glücksspiele, Alkohol, Stromerzeugung und den Abbau von Kraftwerkskohle ab. Darüber hinaus werden Unternehmen mit einem Gesamt-START-Rating von „D“ oder „E“ (Rating von „E“ bis „A“) aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einem MSCI-Gesamtrating von „CCC“ (Ratingskala von „C“ bis „AAA“) werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einer CO₂-Intensität von mehr als 500 tCO₂/Mio. EUR Umsatz werden ausgeschlossen. Das Universum wird zusätzlich um die Unternehmen reduziert, die gemäß unserer zuvor beschriebenen SDG-Ausrichtungsbewertung als nicht ausgerichtet eingestuft wurden.

Im Jahr 2025 wurde das Universum anhand 30,96% von ESG-Kriterien reduziert, wobei der Durchschnitt der Daten zum Ende von vier Quartalen zugrunde gelegt wurde.

Vor der oben beschriebenen Reduzierung des Anlageuniversums wurden die Universen für Aktien und Unternehmensanleihen neu gewichtet, um etwaige Verzerrungen zu beseitigen, die zu erheblichen Abweichungen zwischen der Zusammensetzung der diese Universen bildenden Indizes und der des Fondsportfolios hätten führen können. Jeder Emittent wurde entsprechend den historischen Gewichten des Fonds nach Sektoren, Regionen (Schwellenländermärkte/Industrieländer) und Markt kapitalisierung (kleine/mittlere/große Unternehmen) neu gewichtet, wobei für jedes einzelne Merkmal eine Toleranz von +/- 5 % zugelassen wurde. Die verwendeten Gewichte werden jährlich berechnet, die Bestandteile des Universums und die zur Reduzierung des Universums herangezogenen ESG-Daten werden jedoch vierteljährlich aktualisiert. Die Neugewichtung erfolgt auf der Grundlage der historischen Gewichtung des Fonds in den letzten fünf Jahren unter Berücksichtigung von Sektoren-, geografischen und Thesaurierungsrotationen.

3) Mindestanteil nachhaltiger Anlagen: Der Teilfonds tätigt nachhaltige Anlagen, wobei mindestens 80 % des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen fließen, die sich positiv auf die einschlägigen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen auswirken. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit ökologischen und sozialen Zielen beträgt 10 % bzw. 30 % des Nettovermögens des Teilfonds.

Im Jahr 2025 waren durchschnittlich 32,65% des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Anlagen im oben genannten Sinne investiert, basierend auf den Daten zum Ende der vier Quartale. Der Anteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischen und sozialen Zielen belief sich auf 60,91% des Nettovermögens des Teilfonds, basierend auf einem Durchschnittswert zum Ende von vier Quartalen.

4) Aktive Verantwortung: Das Engagement von Unternehmen in Umwelt- und Sozialfragen, das zu einer Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien führt, wird anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Umfang des aktiven Engagements und der Abstimmungsrichtlinien, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen für Anteil- bzw. Anleiheninhaber.

Im Jahr 2025 wurden bei den Indikatoren für aktives Stewardship folgende Ergebnisse erzielt: a) Ein Fallbeispiel ist im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen?“ aufgeführt, b) Es wurden 111 Dialoge auf Carmignac-Ebene und 16 Dialoge auf Ebene der Teilfonds-Fonds geführt, c) wir haben an 100 % der Hauptversammlungen dieses Teilfonds teilgenommen und d) wir haben an ~96 % der Hauptversammlungen teilgenommen, zu denen wir auf Unternehmensebene berechtigt waren.

5) Ziel für die CO₂-Intensität:

Der Teilfonds strebte einen CO₂-Fußabdruck (gemessen an der CO₂-Intensität) an, der mindestens 50 % unter dem seines Referenzindikators (MSCI Europe NR Index) lag. Im Jahr 2025 lagen die Kohlendioxidemissionen des Portfolios „Carmignac Portfolio Grande Europe“ (gemessen in tCO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro; aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 des GHG Protocol)) 84,43% unter denen seines Referenzindikators, basierend auf den durchschnittlichen Daten zum Quartalsende.

6) Wesentliche nachteilige Auswirkungen: Im Hinblick auf die Überwachung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact, PAI) hat der Teilfonds die technischen Regulierungsstandards (RTS) der SFDR-Stufe II 2019/2088, Anhang 1, angewandt, wonach 14 obligatorische und 2 optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht wurden, um die Auswirkungen solcher nachhaltigen Anlagen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, Treibhausgasintensität (Beteiligungsunternehmen), Engagement in Unternehmen des Sektors fossiler Brennstoffe, Verbrauch und Erzeugung nicht erneuerbarer Energien, Energieverbrauchsintensität pro klimasensiblen Sektor, Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf biodiversitätsempfindliche Gebiete, Emissionen in Gewässer, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und -recycling, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Geschlechterdiversität im Vorstand, Ausrichtung auf kontroverse Waffen, übermäßiges Vergütungsverhältnis des CEO.

Nachstehend finden Sie die Performance der wichtigsten Indikatoren für negative Auswirkungen für das Jahr 2025, basierend auf durchschnittlichen Quartalsenddaten, für die Anteile an Aktien und Unternehmensanleihen des Portfolios:

PAI-Indikatoren	– basierend auf Unternehmensangaben –	Fund	Fondsabdeckung
Treibhausgasemissionen Scope 1	Scope 1 GHG emissions	1.626,10	99,03%
Treibhausgasemissionen (Scope 2)	Scope 2 GHG emissions	1.439,80	99,03%
Treibhausgasemissionen (Scope 3) Ab	dem 1. Januar 2023, Treibhausgasemissionen (Scope 3)	86.568,70	99,03%
Gesamt-Treibhausgasemissionen	Total GHG emissions	89.650,90	99,03%
CO ₂ -Fußabdruck/CO ₂ -Fußabdruck	Carbon footprint	152,10	99,03%
Treibhausgasintensität	der Beteiligungsunternehmen	496,10	99,58%
Engagement im Bereich fossiler	BrennstoffeAnteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind %%	0,00%	99,58%
Verbrauch und Erzeugung	nicht erneuerbarer Energien: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien bei den Beteiligungsunternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent %%	52,59%	99,58%
Energieverbrauchsintensität –	Gesamtenergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – Gesamt	0,16 GWh/Mio. EUR	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	AEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei)	0,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	0,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor C	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe)	8,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor D	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor D (Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung)	0,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor E	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallwirtschaft und Altlastensanierung)	0,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor F	FEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor F (Baugewerbe)	0,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor G	GEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor G (Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern)	1,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerung)	7,00	99,58%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor L	LEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor L (Immobilien)	0,00	99,58%
BiodiversitätAnteil	der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit Standorten/Betriebsstätten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten, in denen die Aktivitäten dieser Beteiligungsunternehmen negative Auswirkungen auf diese Gebiete	15,02%	99,03 haben %%
Emissionen in Gewässer	: Tonnen an Emissionen in Gewässer, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,04 t/Mio. EUR	7,75%
Gefährliche Abfälle	: Menge an gefährlichen Abfällen, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro erzeugt wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,15 in t/Mio. EUR	99,03%
Wasserverbrauch und	-wiederverwendungDurchschnittlicher Wasserverbrauch und -wiederverwendung der Beteiligungsunternehmen (in Kubikmetern) pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen	0,04 t/Mio. EUR	7,75%
Verstöße gegen den UNGC/die	OECD-LeitsätzeAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die an Verstößen gegen die Grundsätze des UNGC oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,00beteiligt waren %%	99,75%
Verfahren zur Überwachung der Einhaltung	der UNGC- und OECD-RichtlinienAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die über keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verfügen und keine Beschwerdemechanismen zur Bearbeitung von Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	1,74%	99,58 eingerichtet haben %%
Lohnunterschiede zwischen den	GeschlechternDurchschnittlicher unbereinigter Lohnunterschied zwischen den Geschlechtern bei den Beteiligungsunternehmen %%	13,19%	94,20%
Geschlechterverteilung im	VorstandDurchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in den Beteiligungsunternehmen %%	40,92%	99,58%
Umstrittene	WaffenAnteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen	0,00%	99,75 beteiligt sind %%
Verhältnis	der CEO-Vergütung im Vergleich zum Median der Gesamtvergütung: Durchschnittliches Verhältnis innerhalb der Beteiligungsunternehmen zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der am höchsten vergüteten Person und der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne die am höchsten vergütete Person)	104,00	83,87%

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ?

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen, um die Erreichung des Nachhaltigkeitsziels zu messen:

1) Abdeckungsgrad der ESG-Analysen: Die ESG-Integration mittels ESG-Bewertung unter Verwendung der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird auf mindestens 90 % der Emittenten angewendet. Im Jahr 2023 lag die Abdeckungsquote der ESG-Analysen auf Basis der Daten zum Quartalsende im Durchschnitt bei 100 % der Emittenten.

2) Der Betrag, um den das Universum der Aktien reduziert wurde (mindestens 25 %):

i) Unternehmensweiter Ausschluss: Die negative Überprüfung und der Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken erfolgte anhand eines auf internationalen Normen und regelbasierten Ansatzes in Bezug auf folgende Punkte: (a) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie die Grundsätze des UN Global Compact, (b) umstrittene Waffen, (c) den Abbau von Kraftwerkskohle, (d) Energieerzeugungsunternehmen, (e) Tabak, (f) Erwachsenenunterhaltung.

ii) Fondsspezifische negative Überprüfung: Die erweiterten Tätigkeitsbereiche und strengeren Ausschlusskriterien umfassen die Öl- und Gasindustrie, die Waffenindustrie, Glücksspiel, Alkohol, Stromerzeugung und den Abbau von Kraftwerkskohle. Unternehmen mit einer Gesamtbewertung von „D“ oder „E“ im START-Rating (Bewertungsskala von „E“ bis „A“) werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einem MSCI-Gesamtrating von „CCC“ (Ratingskala von „C“ bis „AAA“) werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einer CO₂-Intensität von mehr als 500 tCO₂/Mio. EUR Umsatz werden ausgeschlossen. Das Anlageuniversum wird zusätzlich um die Anzahl der Unternehmen reduziert, die gemäß unserer oben beschriebenen SDG-Ausrichtungsbewertung als nicht konform eingestuft wurden.

Im Jahr 2024 verringerte sich das Anlageuniversum auf Basis der Daten zum Ende von vier Quartalen um durchschnittlich 28,7 % des Portfolios.

3) Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung: Der Teilfonds tätigte nachhaltige Anlagen, bei denen mindestens 80 % des Nettovermögens des Teilfonds positiv mit den einschlägigen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen im Einklang stehen. Im Jahr 2024 waren 95,0 % des Nettovermögens des Teilfonds im Durchschnitt – basierend auf den Daten zum Ende von vier Quartalen – gemäß dieser positiven Überprüfung angelegt. Der Anteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischen und sozialen Zielen belief sich auf der Grundlage der Daten zum Ende von vier Quartalen im Durchschnitt auf 29,9 % bzw. 65,1 % des Nettovermögens des Teilfonds.

4) Aktive Verantwortung: Das Engagement von Unternehmen in Umwelt- und Sozialfragen, das zu einer Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien führt, wird anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Umfang des aktiven Engagements und der Abstimmungsrichtlinien, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen für Anteil- bzw. Anleiheinhaber. Im Jahr 2024 führten wir auf Ebene von Carmignac 70 Dialoge mit 54 Unternehmen und einer staatlichen Einrichtung sowie auf Ebene von Carmignac Portfolio Grande Europe mit 11 Unternehmen. Auf Teilfonds-Ebene haben wir bei 100 % der Versammlungen, bei denen wir über Aktionärs- oder Anleihegläubigerrechte verfügten, von unserem Stimmrecht Gebrauch gemacht

5) Ziel für eine niedrige Kohlenstoffintensität: Der Teilfonds strebte an, die CO₂-Emissionen um 50 % unter den Wert seines Referenzindikators (STOXX 600 Europe NR) zu senken, gemessen monatlich anhand der Kohlenstoffintensität (tCO₂/Mio. EUR Umsatz); aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 des GHG-Protokolls). Zum 31.12.2024 lagen die Kohlendioxidemissionen des Portfolios „Carmignac Portfolio Grande Europe“ (gemessen in tCO₂ pro Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro; aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 des GHG Protocol)) um 76,5 % unter denen seines Referenzindikators. Ab dem 01.01.25 wird der Referenzindikator auf den MSCI Europe NR umgestellt.

6) Wesentliche nachteilige Auswirkungen: Darüber hinaus hat sich dieser Fonds verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) gemäß SFDR Level II 2019/2088 in Bezug auf wesentliche nachteilige Auswirkungen anzuwenden, wonach 14 obligatorische und 2 optionale Umwelt- und Sozialindikatoren (die vom Team für nachhaltige Anlagen hinsichtlich ihrer Relevanz und Abdeckung ausgewählt wurden) überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltigen Anlagen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, Treibhausgasintensität (Beteiligungsunternehmen), Engagement in Unternehmen des Sektors fossiler Brennstoffe, Verbrauch und Erzeugung nicht erneuerbarer Energien, Energieverbrauchsintensität pro klimawirksamen Sektor, Wasserverbrauch und -recycling (optionale Angabe), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unvereinigt geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Geschlechterdiversität im Vorstand, Engagement in umstrittenen Waffen, übermäßiges Vergütungsverhältnis des CEO (optionale Angabe).

Nachstehend finden Sie die Performance der wichtigsten Indikatoren für wesentliche negative Auswirkungen für das Jahr 2024, basierend auf durchschnittlichen Quartalsenddaten, für die Anteile an Aktien und Unternehmensanleihen des Portfolios

PAI Indicators	PAI-IndikatorenBasierend auf	Fund	UnternehmensangabenFondsAbdeckung
Treibhausgasemissionen Scope 1	Scope 1 GHG emissions	1.173,30	96,91%
Treibhausgasemissionen (Scope 2)	Scope 2 GHG emissions	1.160,86	96,91%
Treibhausgasemissionen (Scope 3) Ab	dem 1. Januar 2023, Treibhausgasemissionen (Scope	56.867,07	96,91%
Gesamt-Treibhausgasemissionen	Total GHG emissions	58.941,90	96,91%
CO2-FußabdruckCO2-Fußabdruck	Carbon footprint	79,32	96,91%
Treibhausgasintensität	der Beteiligungsunternehmen	424,75	100,00%
Engagement im Bereich fossiler	BrennstoffeAnteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind %%	0,00%	100,00%
Verbrauch und Erzeugung	nicht erneuerbarer Energien: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien bei den Beteiligungsunternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent %%	48,23%	96,91%
Energieverbrauchsintensität –	Gesamtennergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – Gesamt	0,10 GWh/Mio. EUR	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	AEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor C	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe)	5,52	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor C	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor D (Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung)	4,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor E	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallwirtschaft und Altlastensanierung)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	FEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor F (Baugewerbe)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	GEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor G (Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerung)	0,00	96,91%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	LEnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor L (Immobilien)	0,00	96,91%
BiodiversitätAnteil	der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit Standorten/Betriebsstätten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten, in denen die Aktivitäten dieser Beteiligungsunternehmen negative Auswirkungen auf diese Gebiete	8,78%	96,91 haben %%
Emissionen in Gewässer	: Tonnen an Emissionen in Gewässer, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 t/Mio. EUR	0,00%
Gefährliche Abfälle	: Menge an gefährlichen Abfällen, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro erzeugt wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,15 in t/Mio. EUR	96,91%
Wasserverbrauch und	-wiederverwendungDurchschnittlicher Wasserverbrauch und -wiederverwendung der Beteiligungsunternehmen (in Kubikmetern) pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen	0,00 t/Mio. EUR	0,00%
Verstöße gegen den UNGC/die	OECD-LeitsätzeAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die an Verstößen gegen die Grundsätze des UNGC oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,00beteiligt waren %%	100,00%
Verfahren zur Überwachung der Einhaltung	der UNGC- und OECD-RichtlinienAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die über keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verfügen und keine Beschwerdemechanismen zur Bearbeitung von Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,00%	96,91 eingerichtet haben %%
Lohnunterschiede zwischen den	GeschlechternDurchschnittlicher unbereinigter Lohnunterschied zwischen den Geschlechtern bei den Beteiligungsunternehmen %%	12,99%	73,05%
Geschlechterverteilung im	VorstandDurchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in den Beteiligungsunternehmen %%	40,47%	100,00%
Umstrittene	WaffenAnteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen	0,00%	100,00 beteiligt sind %%
Verhältnis	der CEO-Vergütung im Vergleich zum Median der Gesamtvergütung: Durchschnittliches Verhältnis innerhalb der Beteiligungsunternehmen zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der am höchsten vergüteten Person und der	104,10	83,87%

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Wir haben die folgenden Mechanismen eingesetzt, um sicherzustellen, dass unsere nachhaltigen Investitionen keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblichen Schaden zufügen: Wir setzen die folgenden Mechanismen ein, um sicherzustellen, dass unsere nachhaltigen Investitionen keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblichen Schaden zufügen:

1) Prozess zur Reduzierung des Unternehmensumfelds:

i) Unternehmensweit:

Die Überprüfung negativer Aspekte sowie der Ausschluss nicht nachhaltiger Aktivitäten und Praktiken erfolgt anhand eines auf internationalen Normen und Regeln basierenden Ansatzes in Bezug auf folgende Punkte: (a) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie die Grundsätze des UN Global Compact, (b) umstrittene Waffen, (c) den Abbau von Kraftwerkskohle, (d) Energieerzeugungsunternehmen, (e) Tabak, (f) Erwachsenenunterhaltung.

ii) **Fondsspezifisch:** Erweiterte Tätigkeiten oder strengere Ausschlusskriterien decken die Bereiche Öl und Gas, Waffen, Glücksspiele, Alkohol, Stromerzeugung und den Abbau von Kraftwerkskohle ab. Unternehmen mit einem Gesamt-START-Rating von „D“ oder „E“ (Rating von „E“ bis „A“) werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einem MSCI-Gesamtrating von „CCC“ (Ratingskala von „C“ bis „AAA“) werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einer CO₂-Intensität von mehr als 500 tCO₂/Mio. EUR Umsatz werden ausgeschlossen. Das Universum wird zusätzlich um die Unternehmen reduziert, die gemäß unserer zuvor beschriebenen SDG-Ausrichtungsbewertung als nicht ausgerichtet eingestuft wurden.

2) Aktiver Stewardship: ESG-bezogenes Unternehmensengagement, das zu einem besseren Bewusstsein oder zu Verbesserungen in den Nachhaltigkeitsrichtlinien von Unternehmen beitragen, werden anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Umfang des aktiven Engagements und der Abstimmungsrichtlinien, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen für Anteil- bzw. Anleiheninhaber.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Gemäß dem definierten Ansatz von Carmignac werden die Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen vierteljährlich überwacht. Die nachteiligen Auswirkungen werden nach Schweregrad eingestuft. Nach internen Beratungen wird ein Aktionsplan einschließlich eines Zeitplans für die Umsetzung erstellt. Der Dialog mit dem Unternehmen ist in der Regel der bevorzugte Weg, um das Unternehmen bei der Minderung nachteiliger Auswirkungen zu beeinflussen. In diesem Fall wird das Engagement gegenüber dem Unternehmen gemäß der Richtlinie von Carmignac zum Aktionärsengagement in den vierteljährlichen Engagementplan von Carmignac aufgenommen. Im Rahmen der vorgenannten Richtlinie kann eine Veräußerung mit einer vorab festgelegten Exit-Strategie in Betracht gezogen werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Carmignac wendet bei allen seinen Investitionen in sämtlichen Teilfonds ein Verfahren zur Überprüfung von Kontroversen in Bezug auf die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an. Carmignac handelt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs), der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und den Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, um die Normen der Unternehmen zu bewerten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Menschenrechtsverletzungen, Arbeitsgesetze und standardmäßige klimabezogene Praktiken.

Dieser Teilfonds wendet bei allen seinen Investitionen ein Verfahren zur Überprüfung der Kontroversen an. Unternehmen, die erhebliche Verstöße gegen Umwelt-, Menschenrechts- und internationale Arbeitsgesetze begangen haben, um nur die wichtigsten Verstöße zu nennen, werden ausgeschlossen. Dieses Verfahren zur Überprüfung stützt sich bei der Ermittlung von Kontroversen auf die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact und wird gemeinhin als normbasierte Überprüfung bezeichnet. Es umfasst eine restriktive Überprüfung, die über das firmeneigene ESG-System START von Carmignac überwacht und gemessen wird. Die Kontroversen eines Unternehmens werden anhand von Daten bewertet und untersucht, die aus ISS ESG als Researchdatenbank extrahiert wurden.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Carmignac hat sich verpflichtet, die technischen Regulierungsstandards (RTS) gemäß Anhang 1 der SFDR-Stufe II 2019/2088 anzuwenden, wonach 14 obligatorische und 2 optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen solcher nachhaltigen Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, Treibhausgasintensität (Beteiligungsunternehmen), Engagement in Unternehmen des Sektors fossiler Brennstoffe, Verbrauch und Erzeugung nicht erneuerbarer Energien, Energieverbrauchsintensität pro klimasensiblen Sektor, Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf biodiversitätsempfindliche Gebiete, Emissionen in Gewässer, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und -recycling, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Geschlechterdiversität im Vorstand, Ausrichtung auf kontroverse Waffen, übermäßiges Vergütungsverhältnis des CEO.

Im Rahmen seiner PAI-Strategie identifiziert Carmignac Unternehmen, die hinsichtlich der PAI-Indikatoren hinter der Benchmark zurückbleiben. Unser externer Datenanbieter MSCI ermöglicht es uns, die Auswirkungen unserer Fonds in Bezug auf jeden PAI zu überwachen. Die PAI-Werte des Fonds werden mit den Werten der Benchmark verglichen. Wenn die PAI des Fonds um einen bestimmten Schwellenwert unter den PAI der Benchmark liegen, suchen wir nach den Emittenten, die maßgeblich zur Underperformance der jeweiligen PAI beitragen. Diese Unternehmen gelten als Ausreißer. Durch die Ermittlung von Ausreißern für jeden PAI-Indikator können wir, wenn dies relevant und wesentlich ist, mit den Unternehmen in Kontakt treten, um sicherzustellen, dass sie sich zur Verringerung ihrer Auswirkungen verpflichten.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Investment	Sector	% Assets	Country
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	4,83%	Niederlande
SAP AG	Informationstechnologie	4,27%	Deutschland
L' OREAL SA	Basiskonsumgüter	4,03%	Frankreich
SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrieunternehmen	3,71%	Frankreich
NOVO NORDISK A/S	Gesundheitswesen	3,65%	Dänemark
HERMES INTERNATIONAL	Nicht-Basiskonsumgüter	3,39%	Frankreich
UNILEVER PLC	Basiskonsumgüter	2,75%	Großbritannien
ASSA ABLOY AB	Industrieunternehmen	2,70%	Schweden
ALCON	Gesundheitswesen	2,64%	Schweiz
SIEMENS AG	Industrieunternehmen	2,51%	Deutschland
BEIERSDORF AG	Basiskonsumgüter	2,48%	Deutschland
EXPERIAN PLC	Industrieunternehmen	2,42%	Irland
SIKA AG-REG	Material	2,24%	Schweiz
PRYSMIAN	Industrieunternehmen	2,23%	Italien
DEUTSCHE BOERSE AG	Finanzen	2,02%	Deutschland

Nachstehend finden Sie die im Durchschnitt wichtigsten Positionen des Portfolios auf Basis der Daten zum Quartalsende für 2025.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

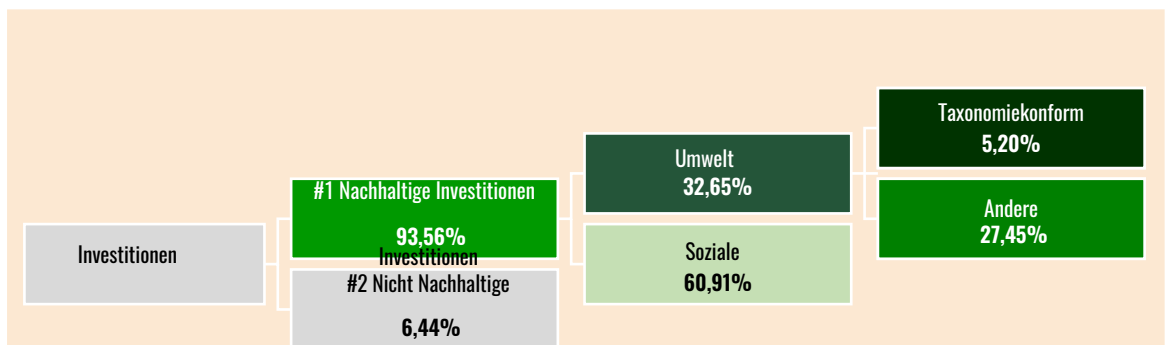
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen ?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

93,56% Im Jahr 2025 war der Anteil des Nettovermögens des Teilfonds an den Aktien von Unternehmen positiv an den oben genannten Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen orientiert.

32,65% Darüber hinaus waren im Jahr 2025 % des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Anlagen mit Umweltzielen und 60,91% in nachhaltige Anlagen mit sozialen Zielen investiert, basierend auf den durchschnittlichen Quartalsenddaten.

„#2 Nicht nachhaltige Investitionen“ umfasst Liquidität und Derivate, die gegebenenfalls zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können. Diese Instrumente werden nicht eingesetzt, um das Nachhaltigkeitsziel des Teilfonds zu erreichen. 6,44% Im Jahr 2025 waren % des Nettovermögens des Teilfonds in nicht nachhaltige Anlagen investiert. Diese Investitionen erfolgten streng im Einklang mit der Anlagestrategie des Teilfonds. All diese Investitionen werden einer ESG-Analyse und einer Überprüfung anhand von Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um sicherzustellen, dass ihre Geschäftstätigkeiten mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang stehen.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

— Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologischen und sozial nachhaltige Investitionen.

— Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachstehend finden Sie die im Durchschnitt am besten abschneidenden Sektoren des Portfolios auf Grundlage der Daten zum Quartalsende für das Jahr 2025. Die am besten abschneidenden Sektoren werden auf der Grundlage von zulässigen Vermögenswerten neu gewichtet, bei denen es sich um Unternehmens- und Staatsanleihen handelt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Economic sectors	Weight
Industrieunternehmen	24.23%
Gesundheitswesen	23.55%
Informationstechnologie	15.84%
Finanzen	14.03%
Basiskonsumgüter	9.91%
Nicht-Basiskonsumgüter	7.57%
Material	4.86%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verfolgt kein Ziel der Ausrichtung an der EU-Taxonomie. Zum 31.12.2025 beträgt die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie 5,20%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?



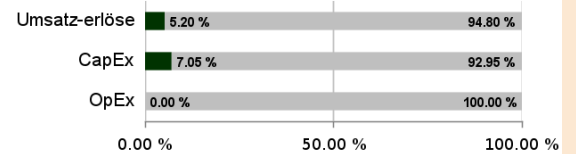
Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100,00 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Nicht zutreffend.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Zum 31.12.2024 entsprachen 3,1 % der nachhaltigen Investitionen mit Umweltziel der EU-Taxonomie.

Investitionen sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

27,45% im Jahr 2025 waren durchschnittlich % des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Anlagen investiert, deren Umweltziele nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang standen; diese Angabe basiert auf den Daten zum Ende von vier Quartalen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

60,91% im Jahr 2025 waren durchschnittlich % des Nettovermögens des Teilfonds in nachhaltige Anlagen mit sozialen Zielen investiert, basierend auf den Daten zum Ende der vier Quartale.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz ?

Neben nachhaltigen Investitionen kann der Teilfonds zu Zwecken des Liquiditätsmanagements in Liquidität und zu Absicherungszwecken in Derivate investieren. Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte wurden im Rahmen des nachstehend beschriebenen Rahmens für Derivate in die synthetischen Engagements integriert. Der Ansatz hängt von der Art der vom Teilfonds eingesetzten Derivate ab: Derivate auf einzelne Titel oder Indexderivate. Derivate auf einzelne Titel.

Der Teilfonds darf Derivate mit einer Short-Position in einer einzelnen zugrunde liegenden Aktie („Einzeltitel“) ausschließlich zu Absicherungszwecken abschließen, d. h. zur Absicherung einer Long-Position in denselben Emittenten. Netto-Short-Positionen, d. h. Situationen, in denen das Short-Engagement gegenüber dem zugrunde liegenden Emittenten größer ist als das Long-Engagement des Teilfonds gegenüber demselben Emittenten, sind verboten.

Der Einsatz von Short-Derivaten zu anderen Zwecken als der Absicherung ist verboten. Indexderivate Zu Absicherungszwecken erworbene Indexderivate werden nicht im Hinblick auf ESG-Kriterien analysiert. Der Referenzindikator des Teilfonds fällt weiterhin nicht in den Anwendungsbereich dieses Rahmenwerks für Indexderivate und wird für ESG-Zwecke nicht berücksichtigt.

Die unter „#2 Nicht nachhaltig“ aufgeführten Investitionen entsprechen unserem firmenweiten Rahmenwerk für die negative Überprüfung für Mindestschutzmaßnahmen.

Im Jahr 2025 wurden keine Derivate eingesetzt, um die nachhaltigen Investitionsziele des Teilfonds zu erreichen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen ?

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden im Jahr 2025 bei Carmignac durchgeführt, um unseren gesamten Anlageprozess zur Erreichung ökologischer und sozialer Merkmale zu unterstützen:

ESG-Integration

Im Jahr 2025 haben wir ein neues ESG-Rahmenwerk zur Bewertung von Staatsanleihen eingeführt. Das Modell umfasst mehr als 25 E/S/G-Indikatoren, die sowohl für Industrieländer als auch für Schwellenländer gelten. Das Modell soll als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen und ESG-Kriterien besser in unser Engagement in Staatsanleihen integrieren. Das Modell stützt sich auf eine Reihe quantitativer Daten aus externen Quellen und berücksichtigt eine qualitative Anpassung, die vom Anleiheninvestmentteam in Zusammenarbeit mit den ESG-Analysten vorgenommen wird. Das Modell zielt darauf ab, Einkommensverzerrungen durch die Einbeziehung der Kuznets-Kurve zu verringern. Das Endergebnis dient als Grundlage für Anlageentscheidungen und zur Abstimmung mit den ESG-Verpflichtungen der betreffenden Fonds.

Im Jahr 2025 haben wir zudem den Prozentsatz der Universumsreduzierung bei einigen unserer Fonds von 25 % auf 30 % erhöht, um die Anforderungen des französischen ISR-Labels zu erfüllen.

Außerdem haben wir unser firmeneigenes ESG-Bewertungssystem START aktualisiert. Das überarbeitete System, das als START 2.0 bezeichnet wird, umfasst nun 80 ESG-Indikatoren, gegenüber zuvor rund 30 Indikatoren. Die neuen Indikatoren, darunter zukunftsorientierte Daten und Daten zur Marktstimmung, werden einen umfassenderen Überblick über die ESG-Risiken und -Chancen der analysierten Unternehmen bieten. Wir haben das Modell zudem um traditionelle ESG-Indikatoren erweitert, deren Bedeutung seit der Veröffentlichung der ersten Version unseres firmeneigenen Modells im Jahr 2020 zugenommen hat: Beispiele für solche Indikatoren sind: Scope 3-Emissionen, historische Entwicklung der CO₂-Reduzierung, von der SBTi genehmigte Ziele, Biodiversitätskennzahlen usw.

Transparenz

Wir stellen weiterhin umfassende Informationen zu unserem ESG-Ansatz, unseren Richtlinien und Berichten auf der Website von Carmignac zur Verfügung: <https://www.carmignac.com/de-de/nachhaltige-anlagen/ueberblick>

In unserem TCFD-Bericht 2025 haben wir weiterhin für mehr Klarheit hinsichtlich verschiedener Klimakennzahlen gesorgt, wie z. B. Klima-VaR sowie Kennzahlen zu Übergangs- und physischen Risiken. Unser aktueller TCFD-Bericht ist auf unserer Website verfügbar: https://carmidoc.carmignac.com/SRICA_FR_en.pdf

Zudem haben wir unsere Ausschlussrichtlinie angepasst und neue Sektoren wie Kernkraftwerksbetreiber für bestimmte betreffende Fonds aufgenommen. Unsere Ausschlussrichtlinie ist unter https://carmidoc.carmignac.com/SRIEXP_FR_en.pdf abrufbar.

Schließlich haben wir auch unsere UNPRI-Bewertung für 2025 veröffentlicht, in der Carmignac mit 5 Sternen bewertet wurde. Der vollständige Bericht ist auf der Website von Carmignac verfügbar.

Abstimmungen im Rahmen der verantwortungsvollen

Unternehmensführung: Im Jahr 2025 haben wir bei 96 % aller abstimmungsfähigen Versammlungen unsere Stimme abgegeben

Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung: Wir wurden erneut von der FRC als Unterzeichner des Stewardship-Kodex anerkannt, da wir sämtliche Grundsätze einhalten, wie in unserem jährlichen Stewardship-Bericht dargelegt: https://carmidoc.carmignac.com/SWR_FR_en.pdf

Konsultationen zu regulatorischen Fragen: Wir haben an mehreren von der Industrie oder den Aufsichtsbehörden initiierten Konsultationen mit lokalen Branchenverbänden oder der Europäischen Kommission zu Themen wie Verteidigung, Energie, SFDR, ESMA und Nachhaltigkeitslabel teilgenommen.

Carmignac sieht sowohl im direkten als auch im kooperativen Engagement einen Mehrwert, und gerade die Kombination beider Ansätze führt zu einem besonders wirkungsvollen und effektiven Stewardship. Nur wenn Investoren ihre Kräfte bündeln, können sie Beteiligungsunternehmen in wesentlichen ESG-Fragen – einschließlich marktweiter und systemischer Risiken – am wirksamsten beeinflussen und letztlich dazu beitragen, die Funktionsweise der Märkte zu verbessern. Vor diesem Hintergrund haben wir unser Engagement bei Climate 100+ verstärkt, insbesondere im Hinblick auf das gemeinsame Engagement bei Pemex als Anleiheninhaber des Unternehmens.

Was das Engagement betrifft, umfasst unsere treuhänderische Verantwortung die uneingeschränkte Ausübung unserer Rechte als Aktionäre sowie den Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind. Der Dialog wird von Finanzanalysten, Portfolio Managern und dem ESG-Team geführt. Wir sind davon überzeugt, dass unser Engagement zu einem besseren Verständnis darüber führt, wie Unternehmen ihre nichtfinanziellen Risiken steuern und ihr ESG-Profil deutlich verbessern, während wir gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt ermöglichen. Unser Engagement kann einen der folgenden fünf Bereiche betreffen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine angestrebte Wirkung, 4) umstrittenes Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung auf einer Hauptversammlung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleiheninhabern zusammenarbeiten, wenn dies dazu beiträgt, die Maßnahmen und die Unternehmensführung der im Portfolio gehaltenen Unternehmen zu beeinflussen. Um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte richtig erkennt, vorhersieht und bewältigt, hat Carmignac entsprechende Richtlinien und Leitlinien eingeführt und behält diese aufrecht. Weitere Informationen zu unseren Engagementrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Im Jahr 2025 führten wir 111 Dialoge auf Ebene von Carmignac sowie mit 16 Unternehmen auf Ebene dieses Fonds durch.

Carmignac nahm Kontakt zu Wise auf, nachdem das Unternehmen beschlossen hatte, seine Hauptbörsennotierung von London in die USA zu verlegen, was Bedenken hinsichtlich des Schutzes von Minderheitsaktionären aufkommen ließ. Trotz des geringen Widerstands seitens der Aktionäre stimmte Carmignac gegen den Vorschlag und wies auf die Notwendigkeit strengerer Governance-Schutzmaßnahmen hin. Der Dialog wird fortgesetzt, da Carmignac die Ergebnisse im Bereich der Governance weiterhin beobachtet.



Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten ?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten ?**
Nicht zutreffend.